Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 303 | Leipzig, Sonnabend den 30. Dezember 1939 | 106. Jahrgang

Der Verlag der „Auslese" und der „Auswahl"

wünscht dem Buchhandel
ein erfolgreiches neues Jahr

und hofft, daß er sich weiterhin so tatkräftig für den Absatz unserer beiden Monatsschriften einsetzt wie bisher. **„Die Auslese"**, die jetzt ihren 14. Jahrgang beginnt, ist ja fast allen Lesern des „Börsenblattes" bekannt, doch für **„Die Auswahl"**, die erst seit einem Jahr besteht, haben wir bisher noch nicht viel geworben. Daß sie dennoch bereits einen nicht unbeträchtlichen Leserkreis hat, ist in erster Linie das Verdienst des Buchhandels, dem wir für die gute Einführung der „Auswahl" aufrichtig dankbar sind.

Nichtsdestoweniger glauben wir, daß sich für „Die Auswahl" noch mehr Interessenten gewinnen ließen, denn sie bringt Aufsätze aus in- und ausländischen Zeitungen (fremdsprachige in deutscher Übersetzung) und kostet für 3 Monate nur RM 1.25 (Einzelheft RM –.50). Preise für das Ausland teilen wir auf Anfrage gern mit. **Günstige Rabattierung siehe Zettel.**

Probehefte stehen kostenlos zur Verfügung.

Inhalt von Heft 12/1939 der „Auswahl":

Geheimnisvolles Beryllium / The New York Times – Die Kost aus der Feldküche / Völkischer Beobachter, Berlin – Westafrika, wie ich es sah! / Schwäbischer Merkur, Stuttgart – Der Burenkrieg / Völkischer Beobachter, Berlin – Das Haus Napoleon / Fränkischer Kurier, Nürnberg – Der praktischen Verwertung der Atomenergie entgegen / Deutsche Bergwerks-Zeitung, Düsseldorf – Unsre Wolle schwimmt im Meer / Neues Wiener Tagblatt – Chemische Kaninchen / Der Bund, Bern – Schiller und Cotta / Kölnische Zeitung – Ärgernis erregende deutsche Flüchtlinge / Le Journal, Paris.

Ⓩ

Luken & Luken, Berlin SO 16, Köpenicker Straße 55